

## 4 Podestplätze am Chläggi Cup

**Die Gym Diepoldsau-Schmitter war am Samstag mit vier Podestplätzen und weiteren guten Rangierungen sehr erfolgreich am Chläggi Cup.**

**Gymnastik** Am 27. Chläggi Cup in Wilchingen (SH) starteten, als einzige Rheintaler Vertreter, zwei Paare im Wettkampf zu Zweit aus der Gym Diepoldsau-Schmitter. Der Einzel und zu Zweit Wettkampf begann morgens bereits um 7.30 Uhr. Nach einem Regentag und fünf Grad Aussentemperatur, war beim Einturnen Fantasie gefragt. Da wurden zum Aufwärmen statt Seitspringen ein paar Längen auf dem Hartplatz gerannt und für das Dehnen im Spagat mussten die Festbänke und Tische herhalten. Die Übungen ohne Handgerät konnten im Zelt auf einer Bühne den Wertungsrichtern gezeigt werden und die Übungen mit Handgerät präsentierten die Gymnastinnen auf einem Vlies auf dem Hartplatz im Freien. Jede Übung durften die Gymnastinnen zwei Mal präsentieren.

Während im ersten Durchgang die Frauen und Mädchen noch mit der Kälte zu kämpfen hatten, war es dann im zweiten Durchgang die Sonne, welche blendete, sodass man die Geräte in der Luft nur schlecht sehen konnte. Obwohl den Diepoldsauerinnen keine perfekten Übungen gelangen, turnten sie mit viel Ausdruck, was von den Wertungsrichtern honoriert wurde. Da auch die Konkurrenz nicht fehlerlos turnte, reichte es trotzdem für diese sehr guten Rangierungen. Petra und Mirjam Lehner erturnten sich mit der Übung ohne Handgerät wie auch mit dem Ball den ersten Platz. Auch Carla Preisung und Bettina Vorbeck freuten sich riesig über den dritten Platz bei der Übung mit dem Reifen. Ohne Handgerät erreichten sie den undankbaren 4. Rang.

Mirjam Lehner startete ebenfalls in beiden Einzelwettkämpfen. In der Übung mit den Keulen gewann sie den dritten Platz. Bei der Übung ohne Handgerät, wo auch noch ihre Schwester Petra teilnahm, klassierte sie sich auf dem 4. Platz direkt vor Petra Lehner.

Statt Medaillen gab es für alle Podestplätze ein Badetuch. Ausserdem ist es am Chläggi Cup Tradition, dass alle Teilnehmerinnen eine Flasche Wein oder einen Rimuss und ein Holzofenbrot erhalten.

Am Nachmittag fand der Wettkampf für die Gruppen statt, dieses Jahr leider ohne Rheintaler Beteiligung.